



## Leseabend Serata di lettura

**Eva Pflanzelter**  
Option und Gedächtnis

**Annemarie Regensburger**  
**Angelika Polak-Pollhammer**  
Wenn der letzte  
Schornstein fällt

Dienstag/Martedì

5.5.2015 Domcafé, Michaelsstube  
20:00 Pfarrplatz 3/Piazza Parrocchia 3  
Brixen/Bressanone  
Unkostenbeitrag/contributo spese 2 Euro

Nella memoria collettiva dei sudtirolesi, le opzioni del '39 - di cui lo scorso anno ricorreva il 75. anniversario - continuano a pesare come un'ombra scura.

La serata avrà come ospiti la storica Eva Pflanzelter, assistente presso l'università di Innsbruck, autrice di »Option und Gedächtnis«, e la scrittrice Annemarie Regensburger (Tirol/Imst), autrice, assieme alla collega Angelika Polak Pollhammer, del libro »Ehe der letzte Schornstein fällt«.

Prima che vengano sepolti per sempre dalle ruspe gli edifici che avevano ospitato un tempo gli optanti sudtirolesi emigrati a Imst, nel 39/40, Annemarie Regensburger e Angelika Polak-Pollhammer, arrivano come »angeli salvatori« a raccogliere le testimonianze degli ultimi protagonisti di quell'ondata migratoria, che ormai stanno per lasciare quelle vecchie mura. Una serie di preziose testimonianze, che sarebbero andate inevitabilmente perdute.

Il libro »Option und Gedächtnis, Eva Pflanzelter, ed. Raetia, presenta invece ad un vasto pubblico i risultati di una approfondita ricerca su questo evento, basata sull'analisi di materiali archivistici e su una serie di interviste a testimoni storici. Lo studio è parte di un progetto più ampio, finanziato con fondi di ricerca della Österreichische Nationalbank e diretto dalla stessa Eva Pflanzelter presso l'Institut für Zeitgeschichte dell'università di Innsbruck.

Wohl zum letzten Mal kommen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen in dieser Form und Zahl im Buch von Eva Pflanzelter zu Wort: Wie haben sie die Zeit der Option erlebt? Welche Erinnerungen haben sie sich eingeprägt? Was ist erzählbar, was wird verschwiegen? Ein Projektteam hat in rund 70 Interviews insgesamt 25 sogenannte »Erinnerungsorte« ausgemacht. Dabei wird deutlich, dass Erinnerung kollektiven Gedächtnismustern und tradierten Erzählstrukturen folgt.

Die Publikation legt diese offen und bringt einer jüngeren Generation die Zwischenkriegs- und Kriegszeit in Südtirol noch einmal anhand der Erfahrungen ihrer Vorfahren näher.

Die historischen Bauten der Südtirolersiedlung weichen derzeit neuen, modernen Wohnblöcken. Mit dem Verschwinden dieser baulichen Zeugnisse schließt sich zugleich ein Kapitel Südtiroler und Imster Geschichte. Die Autorinnen Annemarie Regensburger und Angelika Polak Pollhammer haben die letzten persönlich betroffenen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen befragt und ihre Lebenserinnerungen an die Zeit der Option und die Jahre danach niedergeschrieben.

### Eva Pflanzelter

Studium der Geschichte und Fächerkombination an der Universität Innsbruck, 1994 Master of Arts an der Eastern Illinois University, Charleston/Illinois, USA. Seit 1999 Vertragsassistentin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck. Forschungsschwerpunkte: Regionalgeschichte (Südtirol/Tirol), Technik- und Kommunikationsgeschichte, jüdische Geschichte, neue Medien in den Geisteswissenschaften. Bei Edition Raetia: Mitarbeit am fünfbändigen Werk »Das 20. Jahrhundert in Südtirol« (1999-2003), »Südtirol unterm Sternenbanner. Die amerikanische Besetzung Mai-Juni 1945« (2005).

### Annemarie Regensburger

lebt in Imst, arbeitet als Literatin, Erwachsenenbildnerin, Hausfrau. Seit 1980 Lyrik/Kurzprosa im Dialekt und in Schriftsprache. Seit 2004 Kulturbeirätin für Literatur und Theater des Landes Tirol. Zahlreiche Veröffentlichungen, Arbeiten für ORF und RAI; Mitglied bei verschiedenen AutorInnenvereinigungen; 2003 Mitbegründerin von »wortraum«.

### Angelika Polak-Pollhammer

lebt und arbeitet in Imst, seit Herbst 2010 Mitglied der Oberländer Literaturplattform »wortraum«, Teilnahme bei verschiedenen Textwerkstätten, Veröffentlichungen in der österreichischen Literaturzeitschrift DUM und Morgenschtean, Turmbundanthologie 2012 »Zwischen Zeigern und Zeilen«, Anthologie Austrian P.E.N.-Club »Time to say: NO!«, 2013 .